
Newsletter im November 2021

Liebe Mitglieder

Die Zeit vergeht so schnell, und es ist schon wieder gegen Ende des Jahres. Gerne informiere ich Sie, was sich seit dem März ereignet hat. Es ist nicht viel, denn Covid hat einiges verhindert.

Wir sind am 2.11.21 der Aufforderung des Weltverbandes gefolgt, und haben auf einer Kundgebung in Bern auf dem Rathausplatz die weltweite Legalisierung des Selbstbestimmungsrechtes am Lebensende gefordert. Das Wetter meinte es gut mit uns, wir konnten die Kundgebung bei Sonnenschein um 14.00 durchführen, nachdem es bis 13.45 geregnet hatte. Das Schicksal meint es also gut mit uns, und hoffentlich auch die Regierungen in den übrigen Ländern der Welt. Wenn weltweit der begleitete Freitod legalisiert ist, wird kein Mensch aus dem Ausland mehr in die Schweiz reisen, um sein Leben hier zu beenden. Ganz besonders das Sterben ist doch zu Hause am besten, und ich bin dankbar, dass wir Schweizer fast immer in ihrem eigenen Bett bei ihnen zu Hause begleiten dürfen. Hoffen wir, dass dies bald für alle Menschen auf der ganzen Welt möglich ist. Herzlichen Dank an alle, die an unsrer Aktion persönlich oder durch mentale Unterstützung teilgenommen haben. Unten kopiere ich noch zwei Bilder unsrer Kundgebung ein mit den kraftvollen Aussagen der Banner.

Am 7.5.21 wurde ich vom Kantonsgericht in Liestal wiederum freigesprochen vom Vorwurf der vorsätzlichen Tötung. Das Verhör sowie die Urteilsverkündung haben auf einem deutlich höheren Niveau stattgefunden als vor dem Strafgericht. Das habe ich als sehr entlastend empfunden und es hat mein Vertrauen in die Schweizer Rechtsprechung etwas verbessert. Im Nebenanklagepunkt wurde ich wiederum verurteilt, jedoch zu einer deutlich geringeren Busse und einer enorm tieferen Beteiligung an den Verfahrens- und Anwaltskosten. Dies ist erfreulich, aber nicht zufriedenstellend für mich. Ich bin weiterhin überzeugt, dass der Verein lifecircle und die Stiftung Eternal Spirit eine sehr hochstehende Arbeit leisten mit mehr Richtlinien als dies das Gesetz vorschreibt. Alle Personen, die für Verein und Stiftung arbeiten, nehmen ihre Verantwortung wahr und arbeiten mit höchstmöglicher Qualität. Leider hat die Staatsanwaltschaft das Verfahren betreffend vorsätzliche Tötung weitergezogen ans Bundesgericht. Ich meinerseits habe darauf den Teil des Verstosses gegen das Heilmittelgesetz ebenfalls weitergezogen. Es kann aber 1-2 Jahre dauern, bis wir einen Gerichtstermin vor dem Bundesgericht erhalten.

Leider ist mein Engagement für den Vorstand der Europäischen Organisation „Right to die Europe“ <https://www.rtde.eu> immer noch nicht weiter gediehen. Es hatten zwar vier Organisationen eine Sitzung, an der wir konstruktiv an einer Lösung arbeiten konnten. Aber ein Termin für eine Reorganisation des Europäischen Verbandes wird nicht vor Mai 2022 stattfinden können.

Unser Café Goodbye, welches an vier Sonntagmorgen im Jahr stattfindet, hat den nächsten Termin am **21. November um 10.00 Uhr** im Heimatmuseum Reinach. Wir haben hier wiederum ein interessantes Thema: „Worüber man nicht reden kann, darüber muss man schreiben“. Ich kann diesen Anlass nur empfehlen, wir freuen uns auf einen regen Austausch bei Café und Gipfeli. <https://www.cafegoodbye.ch>

Ich freue mich, Ihnen auch einen Flyer beilegen zu dürfen für eine **Podiumsveranstaltung** des Vereins lifecircle **am 2. Dezember um 19.00 Uhr** im Evangelischen Kirchgemeindehaus „Güggel“ in Therwil. Das Thema wird sein: „Würde, kann ich sie verlieren“? Auf dem Podium werden ausser mir zwei ganz spezielle Theologen teilnehmen, beide Mitglieder des Vereins lifecircle. Verpassen Sie auf keinen Fall diese Diskussion, denn Pfarrer Werner Kriesi ist schon 89 Jahre alt und ich bin ihm sehr dankbar, dass er in

diesem hohen Alter noch einmal seine Meinung äussert und mit uns diskutiert. Er und auch ZEN-Mönch Marcel Reding haben eine enorme Lebenserfahrung und ich freue mich sehr, Ihnen diese beiden wichtigen Persönlichkeiten vorstellen zu dürfen.

Freundliche Grüsse, und von Herzen alles Gute,

Erika Preisig, Hausärztin und
Präsidentin des Vereins lifecircle

